

# Neue Spielstätte mit eigenem Bier

## Musik-Kabarett: „Naumburger Meister“ laden zu Premieren in den Ratskeller ein.

NAUMBURG/HBO - „Die Naumburger Meister“, die in der Domstadt für ihr bissiges und lebensnahes Musik-Kabarett bekannt sind, haben eine neue Spielstätte. Ab April werden sie im Ratskeller am Markt auftreten. „Luther statt Naumburg“ ist die erste Show überarbeiten, zu der man am Freitag, 6. April, in den Ratskeller einlädt. Beworben wird sie als „garantiert thesenfreie Reformationssatire“. Dazu heißt es: „Ein reichswelter Skandal erschüttert die kleine Saalestadt! Im Naumburger Dom soll der erste protestantische Bischof der Welt geweiht werden, ausgerechnet vom Wittenberger Chefideologen persönlich. Ob die Stadt dem Mega-Event gewachsen ist?“ Eine weitere




Neue Spielstätte, neues Programm und nun auch noch ein eigenes Bier: Die Musik-Kabarettisten „Naumburger Meister“ im Brauhaus des Ratskellers mit frisch gezapftem „Rudenbudenzu“ in den Gläsern.

FOTO: REVAL

Premiere unter dem Namen „Goethes Aderlass“ präsentieren die „Naumburger Meister“ am 22.

April. Besungen wird, wie der Geheimrat mit seiner Kutsche auf dem Weg in die Kur verunglückt.

Vorfreude herrscht aber auch auf den 6. Mai. Dann wird mit befreizetzten Musikern im Ratskeller (Eintritt frei, Reservierung notwendig) das fünfjährige Bestehen der Gruppe gefeiert. Stolz sind die „Naumburger Meister“ zudem, dass ihnen in ihrer neuen Spielstätte auch gleich ein eigenes Bier gebraut wurde. Dieses heißt „Rudenbudenzu“, ist nach einem bereits bewährten Programm der Gruppe benannt und ein „helles Pale Ale, das fruchtig nach Grapefruit schmeckt“, wie Ralph Steinmeyer, einer der Musik-Kabarettisten, stolz verkündet.

 Karten für alle Vorstellungen gibt es im Ratskeller und in der Tourist-Info. Der Spielplan ist zu finden unter [www.die-naumburgermeister.de](http://www.die-naumburgermeister.de)